

## Protokoll 14. Generalversammlung, 13. März 2024

### 1. **Begrüssung / Entschuldigungen**

#### **Anwesend:**

Fe Zopfi, Urs Thumm, Marlis Heini, Monika Lang, Paul Huwiler, Peter Baumann, Bernadette Baumann, Susanne Bünter, Bea von Ah, Vreni Burri, Ralf Hutter, Ida Bünter, Urs Bickel, Pia Frei, Cornel Furrer, Erwin und Prisca Birrer, Margrith Bachmann, Sven Portmann, Stephan Zopfi, Joe Lang, Beate Schneider, Andy Schneider

#### **Entschuldigt sind folgende Personen:**

Irene Roth, Regina Zihlmann, Bruno Odoni, Berta Bucher, Barbara Waldis, Martin Kulli, Christina und Seppi Widmer, Barbara Zumstein, Anita Zimmermann, Anita Tolusso, Maria Felber, Patricia und Peter Egger, Herbert und Alice Stanger, Pia Güntert, Monika und Bruno Wigger, Liliane Wiler, Werner Schneider, Sophie und Otto Schmid, Hildegard Brenner, Lisbeth Weber, Peter und Lucia Hurter, Iris und Ruedi Stadelmann, Priska und Otti Gürber, Gisela Dönni, Franz Iten, Peter Kunz, Katrin Petkovic, Urs und Theres Wigger, Hans Lipp, Patricia Bühlmann, Josef Mahnig, Hansjörg Lichtsteiner, Kurt Weingand, Sebastian Züst, Toni und Ruth Hunkeler, Felix Jetzer, Toni Muff, Michelle Albisser, Jonas Schneider, Sandra und Manuel Schneider-Buck, Monika Niederöst, Maria Frey, Franz Wolfisberg, Katrin Neff, Angela Lüthold

Andy begrüsst alle Anwesenden zur 14. Generalversammlung. Es sind 23 Personen anwesend. Alle Personen sind stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 12.

### 2. **Protokoll der GV 2023**

Das Protokoll der 13. Generalversammlung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 3. **Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident berichtet über seinen Besuch in Mofu im Juli 2023. Anhand von Bildern informiert er über die diversen Aktivitäten und die beiden Hauptprojekte, das Ausbildungszentrum und die Reislagerhalle.

Projekt Ausbildungszentrum: Wir wurden von der T.+R. Schürch-Tuor Stiftung über 2 Jahre mit CHF 100'000 unterstützt. Ganz herzlichen Dank.

Projekt Reislager: Wir wurden vom Lions Club Luzern-Reuss in den Jahren 2023 und 2024 mit gesamthaft CHF 20'000 unterstützt. Ganz herzlichen Dank.

### 4. **Jahresrechnung 2023**

Die Kassiererin erläutert die Jahresrechnung 2023. Bei Einnahmen von Fr. 96'991.44 und Ausgaben von Fr. 87'516.90 resultiert ein Gewinn von Fr. 9'474.54. Der Gewinn wird der Rechnung 2024 gutgeschrieben. Kontostand per 1.1.2024 beträgt Fr. 82'317.33.

### 5. **Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und des Revisorenberichts**

Die Revisoren Fe Zopfi und Urs Thumm beantragen die Genehmigung der Rechnung. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

6. **Vorschlag zur Verwendung der vorhandenen Mittel für das Jahr 2024:**

Der Vorstand präsentiert der Versammlung die Budgetzahlen 2024 und erläutert die wesentlichen Ausgaben.

Gesamtbudget von rund 106'000'000 Tsh, ca. CHF 39'000.

Nach wie vor sind die Schulgelder für den Besuch der Sekundarschule sowie wenige Stipendium in weiterführende Ausbildungen ein grosser Bestandteil unseres Budgets. Wir finanzieren weiterhin den Zucker und den Lohn für die Köchinnen für den täglichen Maisbrei in den Primarschulen. Schliesslich unterstützen wir weiterhin die 8 Bauerngruppen.

7. **Anträge aus der Versammlung**

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. **Varia**

Diskussion von den Anwesenden:

Wir unterstützen die Studenten nun schon seit 14 Jahren. Gibt es von diesen Schülern Erfolgsmeldungen, kommen einige zurück nach Mofu? Andy Schneider nennt einige konkrete Namen und informiert, was diese jungen Männer heute machen: Nelson Limba ist heute Starkstrominspektor. Wir haben ihm das Schulgeld für die Sekundarschule finanziert, danach ein Studium als Elektroingenieur. Mit dieser Ausbildung fand er nur temporäre Anstellungen. Mit der Zusatzausbildung zum Starkstrominspektor, welche wir auch finanziert haben, arbeitet er nun in der Hauptstadt Dodoma, bei der staatlichen Elektrizitätsgesellschaft Tanesco. Er unterstützt seine in Mofu lebende Mutter sowie seine sechs Schwestern. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Als ausgebildeter Elektroingenieur findet er in Mofu keine Arbeit. In Mofu gibt es keine Industrie und Gewerbebetriebe. Er könnte in Mofu in einzelnen Privathaushalte für die Stromversorgung besorgt sein, würde aber nur ein bescheidenes Endgeld erhalten.

Mamba ist heute Bauführer. Auch bei ihm haben wir die gesamte Ausbildung, seit der Sekundarschule, bezahlt. Er lebt und arbeitet in der Region um Mofu.

Aus dem Plenum: Es wäre interessant nachzuerfolgen, was erfolgreiche Studenten nach Mofu zurück bringen. Welchen Impact bringen diese gut ausgebildeten Menschen in ihr Heimatdorf? Könnte der Vorstand dies aufarbeiten? Andy Schneider wird im Rahmen seines längeren Aufenthaltes von September-November 2024 dieser interessanten Frage nachgehen.

Für das Protokoll: Beate Schneider-Duffner, 13. März 2024